

Watashi no fumetsu no Senpai

Von _-SaDaKo-_

Kapitel 7: Die Akatsuki Mitglieder

Verdutzt steht Misaki nun vor der geschlossenen Tür und schüttelt nachdenklich den Kopf. Sie geht den Flur entlang in Richtung des Wohnzimmers und steckt ihren Kopf vorsichtig hinein um Hidan zu erblicken, welcher auf der Couch liegt und sie mit genervtem Gesichtsausdruck ansieht "Da hast du ja noch mal Glück gehabt. Dann dauert es eben noch ein bisschen, bis ich wieder mit dir spielen werde." sagt er trocken und Misaki läuft dabei ein kalter Schauer über den Rücken. //Ich bin doch nicht doof und warte hier, bis diese Typen entschieden haben, was sie mit mir anstellen...Nein, danke. Ohne mich!// sie beschließt einen Fluchtversuch zu wagen und schleicht sich leise in Richtung der Eingangstür, als Hidan den Kopf wieder senkt und in seiner Zeitschrift blättert. Mithilfe ihrer Karte dürfte es ihr schon gelingen zu verduften und dann wird sie diesen Ort definitiv für den Rest ihres Lebens meiden. Gerade als sie die Tür öffnen will, springt diese auf und ein Mann mit langen blonden Haaren steht davor und betrachtet sie einen Moment lang irritiert, ehe er zu lächeln beginnt und sagt "Oh, Hallo. Du musst ein neues Mitglied sein!" er hebt grüßend die Hand und zu Misaki's großem Erstaunen, befindet sich in seiner Handfläche ein Mund und aus diesem schiebt sich soeben sogar eine Zunge hervor. Sie blinzelt mehrmals hintereinander, weil sie glaubt ihren Augen nicht trauen zu können, bevor sie sich dann schnell umdreht und in Richtung der Treppe läuft. "Halt, warte! Wo willst du denn hin?!" ruft ihr der blonde Mann hinterher und die junge Frau schaut sich noch mal zu ihm um, ehe sie gegen etwas hartes prallt und nur einen Moment später, ihr Gesicht wieder nach vorne richtet.

Ein großer Mann mit blauer Haut und haifischartigen Zähnen steht bedrohlich vor ihr und versperrt ihr den Weg. Als sie nach rechts ausweichen will steht da ein Mann mit langen schwarzen Haaren und roten Augen, welche sie noch nie zuvor gesehen hat und im selben Moment wird sie auf die Schulter getippt und ein Mann mit oranger Maske meint fröhlich "Juhuuu! Endlich hat Tobi wieder jemanden zum spielen!" die Frau mit den eisblauen Augen wurde von seinem plötzlichen Auftauchen hinter ihr so erschreckt dass sie laut aufschreit "Waaaahhhhh!" ehe ihr dann schwarz vor Augen wird und sie zusammen sackt weil ihr das alles auf einmal doch ein bisschen zu viel ist. Sie merkt nur noch, dass sie von starken Armen aufgefangen wird, ehe sie auf dem Boden aufschlägt und hört eine Stimme, welche sie als jene von dem blonden Mann identifiziert, sagen "Meine Güte, Leute!! Jagt ihr doch nicht solche Angst ein!" anschließend hört sie Hidan's Stimme "Derjenige der ihr Angst macht, bist ja wohl du mit deinen ekligen Händen!" die junge Frau verliert die Besinnung als sie merkt, dass sie hochgehoben und getragen wird.

Die Kekkei Genkai Erbin blinzelt nach einer Weile und öffnet langsam die Augen als sie wieder zu sich kommt. //Was ist denn passiert?!// sie schaut sich fragend um und erblickt dann Hidan, welcher neben der Couch kniet auf welcher sie liegt und ihr direkt in die Augen starrt. "Ach du scheisse!!" ruft die junge Frau erschrocken aus und verpasst ihm eine Kopfnuss "Sag mal hast du sie noch alle??!!! Hör gefälligst auf mich so anzustarren!" schimpft sie dann mit Herzrasen als sie sich aufsetzt. Der Mann mit den silbernen Haaren reibt sich die pochende Stelle am Kopf "Sei du mal froh, dass du vom Leader als `tabu´ erklärt wurdest. Sonst würde ich dich jetzt aufschlitzen!" grummelt er verärgert und im selben Moment hört sie jemanden lachen. Sie dreht sich in die Richtung aus der das Lachen kommt und erblickt den blonden Mann von vorhin "Mach dir keine Sorgen. Er tut nur so böse." versucht er den Neuankömmling zu beruhigen und setzt sich dann neben sie "Falls ich dich vorher erschreckt habe, tut es mir leid. Ich bin Deidara." sagt er dann freundlich und lächelt sanft. Dann zeigt er nach der Reihe auf den Mann mit den schwarzen langen Haaren, den großen blauhäutigen Mann, den Mann mit der orangen Maske, einen kleineren rothaarigen Mann und dann auf Hidan und sagt währenddessen "Das sind Itachi...Kisame...Tobi...Sasori...und unseren Sektenanhänger kennst du ja bereits." Der Sensenträger fängt daraufhin an zu meckern "Wag es nicht meinen Glauben als Sekte zu bezeichnen!" doch Deidara winkt seine Drohung nur ab und redet unbeeindruckt weiter als die anderen Männer sie beim Ertönen ihres Namens nur kurz ansehen und leicht nicken "Kakuzu hast du ja auch schon kennen gelernt, der wird bestimmt wieder in seinem Zimmer sitzen und die Finanzen durchgehen, so wie immer und Zetsu wirst du noch kennen lernen, der ist gerade spionieren." die junge Frau versucht sich in Gedanken alle Namen einzuprägen und im nächsten Moment fragt sie sich, ob die alle die ganze Zeit über hier waren und sie beobachtet haben und wie lange sie denn eigentlich bewusstlos war. Doch diese Gedanken verwirft sie schnell wieder, da es sich bei dem riesigen Wohnzimmer wohl auch um eine Art Gemeinschaftsraum handelt.

Sie errötet beschämt beim Gedanken an ihre Ohnmacht und sagt dann kleinlaut "Freut mich, euch kennen zu lernen. Ich heiße Misaki." Da sie nicht vergessen hat, dass es sich bei den Mitgliedern von Akatsuki um Klasse S Ninja´s handelt, verscherzt sie es sich lieber nicht mit ihnen und ist höflich und freundlich. Deidara betrachtet sie neugierig "Wie bist du überhaupt zu uns gekommen? Erzähl doch mal ein bisschen was über dich!" fordert er sie dann interessiert auf und Misaki lächelt verlegen //Das wüsste ich ja selbst nur zu gern...// denkt sie sich dabei und beginnt dann zu erzählen "Um es kurz zu machen...ich wurde als Kind aus Konoha verbannt, möchte mich seitdem an dem Dorf rächen, bin kürzlich durch Zufall auf Hidan und Kakuzu gestoßen und unglücklicherweise haben sie mein Kekkei Genkai gesehen und mich in Folge dessen, hierher geschleift...soviel dazu." sie beendet ihre Erklärungen und Deidara schaut sie mit großen Augen an "Welches Kekkei Genkai hast du denn?" will er aufgeregt wissen doch noch bevor die Frau mit den eisblauen Augen antworten kann, steht Konan in der Tür und schaut Deidara maßregelnd an "Überfall das arme Ding doch nicht gleich mit deinen Fragen! Lasst sie jetzt gefälligst ausruhen, es ist schon spät." sagt die hübsche Frau ernst und der Mann mit den blonden Haaren seufzt laut auf "Nun gut. Dann eben ein anderes Mal." er zwinkert nach seinem Satz und verlässt dann den Raum. Die anderen Männer tun es ihm gleich und kurz darauf hört Misaki, wie sie alle die Treppenstufen nach oben gehen.

Nur Hidan ist noch im Wohnzimmer geblieben und als er ebenfalls nach oben gehen will, versperrt ihm Konan mit ihrem Arm den Weg "Was denkst du, was du tust?" fragt sie ihn mit einem abschätzenden Blick und der Sensenträger antwortet "Na was werde ich wohl tun? Ich werde mich schlafen legen, was denn sonst?!" Konan schüttelt daraufhin den Kopf und zeigt mit ihrem Finger auf Misaki "Da Kakuzu beschäftigt ist, wird sie bei dir im Zimmer schlafen. Und nur um es vorneweg zu sagen, du wirst dir einen Futon mitnehmen und auf dem Boden schlafen und sie wird in deinem Bett schlafen. Verstanden?" die blauhaarige Frau schaut ihn ernst an und Hidan starrt sie ungläubig an "Du willst mich wohl verarschen?! Soll SIE doch auf dem Boden schlafen!! Außerdem will ich mein Zimmer nicht mit ihr teilen!" Misaki schaut zwischen den beiden hin und her und Konan ergreift wieder das Wort "Das ist die Anordnung von Pain, solange noch kein Zimmer frei ist und sie ja ohnehin im Auge behalten werden soll. Oder soll ich ihn vielleicht holen, damit du mit ihm darüber diskutieren kannst, Hidan?" der Mann mit den lilafarbenen Augen rollt dieselben genervt "Nein lass mal stecken. Der soll schön in seinem Büro bleiben." er drückt sich an Konan vorbei durch die Tür, nachdem er sich aus dem Schrank im Wohnzimmer einen aufgerollten Futon unter den Arm gesteckt hat und meint dann pampig in Misaki's Richtung "Dann beweg dich gefälligst und komm mit!"

"J-ja!" die Frau mit den eisblauen Augen springt schnell von der Couch auf und verbeugt sich vor Konan, bevor sie Hidan hinterher eilt, welcher schon die Treppe hinauf geht. Konan grinst zufrieden und verschwindet wieder in Pain's Büro, während Misaki artig hinter Hidan hergeht. Sie gehen bis ans Ende des Flures und der Sensenträger öffnet die Tür auf der linken Seite. Als er den Raum betritt schaut sich Misaki neugierig in diesem um //Hmmm. Grade gemütlich sieht es hier ja nicht aus...// denkt sie sich als sie feststellt, dass sich in dem Zimmer nur ein Bett, eine Kommode und ein kleiner Schrank befinden. Der Mond scheint hell durch das kleine Fenster und Misaki fällt erst jetzt auf, dass es schon mitten in der Nacht ist. Der Mann mit den silbernen Haaren schmeißt murrend den Futon in die Ecke und lehnt dann seine Sense gegen die Wand, bevor er sich seinen Mantel auszieht. Misaki, die zufällig zu ihm schaut, ist wie gefesselt und kann ihren Blick nicht abwenden als sie den nackten Rücken von Hidan erblickt. Seine Brust ist zum Teil ja ständig sichtbar, da er den Mantel nicht ganz geschlossen trägt, aber nun sieht sie das erste mal seinen Rücken und muss sich eingestehen, dass er ja schon ganz schön muskulös ist. Sie bemerkt erst wie sehr sie ihn anstarrt, als Hidan's Worte sie aus ihren Gedanken reißen "Wenn du fertig bist mit glotzen, können wir uns schlafen legen." er grinst bei seiner Aussage frech und Misaki wird augenblicklich rot "Ich habe nicht geglotzt!" und versucht sich rauszureden. "Hast du vielleicht etwas, das ich zum schlafen anziehen kann?" fragt sie dann verlegen und Hidan schaut sie mit hochgezogener Augenbraue an "Ähm. Wie wäre es mit nackt schlafen?!" er sagt das so trocken, als ob es ganz normal wäre und die Frau mit den eisblauen Augen japst erstmal nach Luft "Du spinnst wohl! Niemals!" beginnt sie dann zu meckern und Hidan lacht amüsiert "Na, einen Versuch war es ja wert." er geht zu dem Schrank und zieht dann ein schwarzes Shirt hervor und wirft es ihr zu als er sagt "Ich trage nie welche, also kannst du das anziehen." Misaki fängt es auf und bedankt sich leise. Sie steht eine ganze Weile mit dem Shirt in den Händen da, als Hidan dann genervt fragt "Willst du es denn nicht mal bald anziehen?" die junge Frau starrt ihn daraufhin entsetzt an "Wie wäre es wenn du dich umdrehst du Spanner?!" zischt sie dann genervt zurück und Hidan schüttelt zwar den Kopf, dreht sich dann aber doch um. Schnell legt sie ihren Kampfstab ab, zieht sich ihre Klamotten

aus und schlüpft dann in das Shirt. Zu ihrer Erleichterung ist das Shirt so lang, dass es ihr bis über den Po reicht und so nur ihre Beine und Arme nicht bedeckt. Sie legt sich in das Bett und deckt sich schnell zu, damit Hidan auch ja nichts von ihrer nackten Haut zu sehen bekommt.

Der Mann mit den lilafarbenen Augen dreht sich zu ihr um, als er das rascheln der Bettdecke hört und Misaki muss zu ihrem Entsetzen feststellen, dass er sich seine Hose ausgezogen hat. Sie bekommt hochrote Wangen als sie seinen halbnackten Körper sieht, welcher nur noch von einer Boxershorts bedeckt ist und hält sich schnell die Decke vor das Gesicht als sie murmelt "Tut mir übrigens Leid, dass du wegen mir auf dem Futon schlafen musst." um sich von seinem Anblick abzulenken. Als sie bemerkt, dass sich jemand in das Bett setzt, nimmt sie die Decke von ihren Augen und findet sich in Hidan's Blick wieder, welcher sie direkt ansieht "Was soll das denn bitte werden?!" platzt es aus der jungen Frau heraus und Hidan legt den Kopf schief während er ihre roten Wangen mustert "Na du glaubst ja wohl nicht wirklich, dass ICH auf dem Boden schlafe?! Das wäre ja noch schöner...also entweder legst DU dich auf den Boden wenn es dir nicht passt, dass ich mit dir im Bett schlafe oder du hältst die Klappe." meint er ernst und die junge Frau beginnt nervös zu stottern "A-aber Pain hat gesagt, dass d-du...-" doch weiter kommt sie bei ihrem Satz nicht, weil Hidan ihr seinen Zeigefinger auf den Mund legt und "Ssshht." macht. Sie begreift, dass es Hidan herzlich wenig kümmert, was sein Anführer angeordnet hat und sie will aber definitiv auch nicht auf dem Boden schlafen. Zumindest hat er ja so viel Anstand und hat sich seine eigene Decke mitgenommen. Das würde dann doch zu weit gehen, wenn sie auch noch die Decke mit ihm teilen müsste.

Sie seufzt missmutig auf und beschließt dann, sich etwas Schlaf zu gönnen, immerhin war der Weg zum Akatsuki Hauptquartier lang und anstrengend und sie ist dementsprechend müde. Sie gähnt leise und Hidan streckt seine Hand nach ihr aus. Als Misaki diese skeptisch betrachtet sagt er leise "Komm her. Dann kannst du wieder mit einem so gut aussehenden Mann wie mir kuscheln." er zwinkert danach verstohlen und Misaki schaut ihn grimmig an, bevor sie ihm den Rücken zudreht und sagt "Das könnte dir wohl so passen!" sie zieht sich die Decke bis zu den Ohren nach oben und Hidan lacht belustigt "Ohhh schmollst du jetzt etwa?!" fragt er sie mit einem provozierenden Tonfall doch die Kekkei Genkai Erbin seufzt nur genervt und sagt dann mit fester Stimme "Nein. Ich will einfach nur schlafen. Gute Nacht." sie schließt ihre Augen und nach einer Weile als sie bemerkt, dass Hidan seine Hand wohl in ihre Richtung bewegt, was sie an dem Schatten an der Wand erkennen kann, fügt sie noch hinzu "Und deine Hände bleiben gefälligst bei dir, du Perversling!" Hidan zieht seine Hand daraufhin wieder zurück, er hat keine Ahnung wie sie wissen konnte, was er vorhatte und gibt bloß ein "Hmpf." von sich. Die junge Frau bleibt noch eine Weile lang wach liegen. Als sie hört, dass Hidan's Atem schwerer und langsamer wird, ist das für sie das Zeichen, dass er eingeschlafen sein muss und sie seufzt erleichtert. //Dann kann ich jetzt ja auch endlich schlafen...// noch bevor sie den Gedanken zu Ende führen kann, fallen ihr die Augen zu und sie schläft erschöpft ein.